



Allerheiligen

ein Kindergottesdienst im Kreis



Vorbereitung:

der goldene Reifen,

die Gottesdienstkerze,

Karten für die Namen (alternativ: kleine Stofftücher), Gestaltungsmaterial (Schnüre für Namenskürzel),

Namenskarten, Stifte

Liederbücher:

RPP 2001/1, RPA-Verlag, Landshut 2001.

Eingeladen!, Kathi Stimmer-Salzeder,

RPP 1999/2, RPA-Verlag, Landshut 1999.

Verantwortlich: Erzbischöfliches Jugendamt
München und Freising, Stefanie Penker, 2021
Bildnachweis: Heiko Behn auf www.pixabay.com
UID-Nummer: DE811510756



Beim Ankommen könnten die Namen der Kinder einzeln auf schöne Kärtchen geschrieben werden und jede/jeder nimmt das Namenskärtchen mit in den Gottesdienst.

gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

RPP 2001/1, S. 11 - In Gottes Namen fangen wir an

Versammlung

Der goldene Reifen wird gezeigt und im Anschluss im Kreis von Hand zu Hand „weitergerollt“.

In der zweiten Runde nennt jedes Kind seinen Namen (das Nachbarskind versucht, sich den Namen zu merken).

L nimmt den goldenen Reifen und ruft das neben ihm sitzende Kind mit dem Namen zum Reifen. Das Kind ruft dann seinen Nachbarn, dies wiederholt sich, bis alle Kinder in der Mitte den Reifen halten.

Wir begrüßen jeden einzelnen (jedes Kind), indem wir gemeinsam seinen Namen rufen.

Lied: Mit meinem Namen

Mit meinem Namen komme ich an, mit meinem Namen fange ich an, Gott dem Herren wollen wir lobsingeln, in seinem Namen beginnen.

Die Kinder gehen zurück auf ihre Plätze, etwa 3 Kinder halten den Reifen bei sich.

Eine gelbe oder weiße Decke wird in der Mitte von einigen Kindern ausgebreitet. Der Reifen wird darauf gelegt.

Die Kerze wird entzündet und in die Mitte gestellt

Lied: In Gottes Namen

Jeder ist da mit seinem Namen. Der Name ist wichtig. Durch den Namen sind wir einzigartig. Der Name wurde für uns ausgesucht von den Eltern oder...

Jeder legt sein Namenskärtchen an den Reifen an.

Heute feiern wir das Fest Allerheiligen. Wir denken an diesem Tag an Menschen, die früher gelebt haben. Diese Menschen haben in enger Verbindung zu Jesus gelebt. Wir sagen, sie sind Selige, sie sind Heilige. Viele von uns tragen den Namen eines Heiligen, wir wollen sie heute anrufen, damit sie uns durch ihr Beispiel stärken. Das ist das Fest aller Heiligen!



Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du kennst uns alle beim Namen. Herr, erbarme dich.

Du rufst uns ins Leben. Christus, erbarme dich.

Wir alle sind einzigartig und wertvoll vor dir. Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Barmherziger Gott,

du hast uns alle in die Welt gerufen. Hilf uns nach deinem Bild und Gleichnis als wertvolle und heilige Menschen zu leben. Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn.

Amen.

Lied

Eingeladen! Seite 3 - Ja, weil Gott Deinen Namen kennt

Hinführung

In der Taufe haben wir unseren Namen zugesagt bekommen und die Zugehörigkeit zu Gott besonders spüren dürfen. Gott hat uns ins Leben gerufen. Er will, dass wir glücklich sind. Im Evangelium spricht Jesus von „selig sein“ und beschreibt, was Menschen tun können, damit sie selig vor Glück sind.

Jesus geht mit den Freunden übers Land viele Menschen folgen ihm. Er geht mit ihnen zu einem Berg. Er setzt sich. Alle Menschen wollen ihn hören. Die ganz normalen Menschen hören ihm zu.

Lied

Halleluja-Ruf



Evangelium¹

Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus

Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie.

Er sagte: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet. Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

Matthäus-Evangelium 5, 1-12

Lied

| Halleluja-Ruf

Die Bibel wird zur brennenden Kerze in den goldenen Reifen gelegt.

Deutung

„Du bist selig“. Das ist eine Zusage, die uns Gott von Anbeginn gegeben hat. Es ist auch darüber hinaus, wie uns die Bibelstelle zeigt, eine Einladung Jesu an uns, dies zu leben. Wir dürfen selig sein und dies in unserem Leben in die Tat umzusetzen. Unser Leben ist gleichsam die Antwort auf Jesu Einladung. Menschen die schon gelebt haben und an denen wir das besonders gut sehen können, nennen wir „Heilige“

Wir schauen auf das Bild in der Mitte: Die Kerze, das Licht Jesu Christi und die Bibel liegen in dem goldenen Reifen. Ein Mensch hat eine Ausstrahlung. Wir sehen sie in den Augen: da strahlen wir heraus. Und es gibt Menschen, bei denen sieht man das besonders. Künstler haben Bilder von diesen Menschen gemalt mit einem Heiligenschein, zum Zeichen ihrer

¹ Lektionar, Rechte: staeko.net



besonderen Ausstrahlung, der göttlichen Ausstrahlung. Ihr kennt wahrscheinlich ein paar Heilige.

Die Kinder antworten (Martin, Nikolaus, Maria...).

Zu jedem Namen wird eine goldene Scheibe mit dem Namen beschrieben und in die Mitte gelegt.

Deutung

So ist es auch uns geschenkt: Aus uns soll Jesus in die Welt hinausstrahlen.

L legt einem Kind eine goldene Perlenkette um den Namen.

Das Kind legt seinem Nachbarn die goldene Kette.

Der Vorgang kann an einigen Stellen im Kreis gleichzeitig erfolgen, dann dauert es nicht so lang – aber Lied und das Legen der Kinder sollten zusammenpassen!

Lied

| *RPP 1999/2, S. 41 - Ich fass dich golden ein.*

Unsere Verbindung zu Jesus wollen wir zeigen mit einem Seil oder einer Kette. Sie geht vom Licht in der Mitte zu uns.

Die Kinder bekommen eine Schnur oder goldene Tonpapierstreifen, mit denen sie die Verbindung zur Mitte legen können.

Manche Namen erinnern uns an Menschen, die vor uns schon heilig gelebt haben. Wir rufen heute alle Heiligen an, besonders unsere Namenspatrone, unsere Namensheiligen.

Die Heiligenlitanei wird gesungen mit den Namen der Kindern, Gotteslob Nr. 556,1

z.B. Heilige ..., Heiliger ... bitte für uns

Jedes Kind bekommt dazu ein Teelicht auf seinen „Platz“ gestellt.

Vater unser

Jesus zeigt uns in allem, was er sagt und tut, wie Gott ist. Er ist unser Vater. Deshalb dürfen wir beten: Vater unser im Himmel, ...



Segen

Der Herr segne uns und behüte uns; der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig; er wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden.

So segne er uns.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

Ja, Gott hat alle Kinder lieb. Ja, Gott alle Kinder lieb, jedes Kind in jedem Land, du kennst alle unsre Namen, alle unsre Namen, hältst uns alle fest in deiner Hand.

Bastelmöglichkeit nach Gottesdienst:

Wir gestalten ein besonderes Namensschild

Aus goldener Metallprägfolie schneiden wir Rechtecke.

Mit kleinen Holzstäbchen (Schaschlikspießchen) oder leeren Kugelschreibern können die Kinder ihren Namen darauf schreiben. Mit dem Holzstäbchen können die Kinder auch Zeichen und Muster malen, um ihren Namen zu verzieren.